

Rente oder Kapital?

Inhalt

Fragestellung

Rentenvorteile

Rentennachteile

Checkliste Rente oder Kapital

Folgerung

„Renten-oder-Kapital-Check“

- a) Familienverhältnisse
- b) Gesundheitszustand/Lebenserwartung
- c) Sicherheitsbedürfnis
- d) Liquide Mittel und Kapitalanlagen
- e) Immobilien
- f) übriges Vermögen und Anwartschaften
- g) Vermögensnachfolge
- h) Anlageerfahrung
- i) Steuersituation bzw. übrige Einkommen
- j) Charakteristik der PK
- k) Vertrauen in Staat und Versicherungen
- l) Wirtschaftliche Aussichten (persönliche Einschätzung)

Auswertung

Der Kapitalbezug

Rente oder Kapital?

seite 2

Wahrscheinlich die häufigste Frage, welche sich Vorsorgenehmer im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung stellen: Soll ich meinen Vorsorgeanspruch als Rente oder in Kapitalform beziehen?

Die Beantwortung dieser Frage hängt ausschliesslich von den individuellen Verhältnissen ab. Pauschalratschläge sind hier nicht dienlich, zumal ein solcher Entscheid in der Regel nicht mehr (oder nur schwer) rückgängig gemacht werden kann. Welche Wahl im Einzelfall angezeigt und für die betroffene Person sinnvoll ist, sollte bei Unsicherheiten unter Beizug von Fachpersonen geklärt werden. Auf Grund der verschiedenen Publikationen in den Medien lassen sich *Vor- und Nachteile der Rente* als weitaus gebräuchlichste Form der Auszahlung wie folgt zusammenfassen:

Rentenvorteile

- Vertrautheit; statt monatlichem Lohn fliesst monatliche Rentenzahlung
- Garantie; Renteneinkommen ist auf Lebzeiten gesichert
- Langlebigkeit; gute Gesundheit oder auch genetische Voraussetzungen führen zu einem langen persönlichen Rentenanspruch (gleiches gilt für junge Ehegattin mit guter Gesundheit und voraussichtlich langem Anspruch auf Witwenrente)
- Indexierte Rente führt zu einem inflationsgeschützten Einkommen (Indexierung abklären)
- Gläubigerschutz im Umfang des Existenzminimums

Rentennachteile

seite 3

- Beim Ableben beide Ehegatten gehen vorhandene Nachkommen leer aus
- Renten müssen zu 100 % versteuert werden; bei zusätzlich übrigem steuerbarem Einkommen führt dies zu Progressionsnachteilen
(Maximalsteuersatz bis zu 45%)
- Allfällige Verschuldung (z.B. Hypothek) kann nicht abgebaut werden
- Vorsorgekapital partizipiert nicht an einem wirtschaftlichen Aufschwung
- Teuerungsverlust wenn keine periodische Anpassung der Rente erfolgt
- Renten führen bei niedrigen Einkommen zu reduzierten Ergänzungsleistungen AHV

Checkliste „Rente oder Kapital“

seite 4

Auf den Folgeseiten finden Sie eine Checkliste welche auf Basis von persönlichen Fragen zu den Bereichen Familienverhältnisse, Gesundheitszustand, Lebenserwartung, Sicherheitsbedürfnis, Liquide Mittel und Kapitalanlagen, Immobilien, übrige Vermögenswerte und Anwartschaften, Steuersituation, Charakteristik der PK usw. zur Entscheidungsfindung beiträgt.

Folgerung

Nutzen Sie den Renten-oder-Kapital-Check als Hilfe bei der sich Ihnen stellenden Frage, ob Sie sich für eine lebenslänglich garantierte Rente oder einen Kapitalbezug entscheiden sollen. Beachten Sie bitte:
Der Renten-oder-Kapital-Check ersetzt nicht das persönliche Beratungsgespräch.

Familienverhältnisse

Alleinstehend oder Konkubinatsverhältnis		<input checked="" type="checkbox"/>
Verheiratet mit jüngerer Frau	<input checked="" type="checkbox"/>	
Verheiratet mit älterer Frau		<input checked="" type="checkbox"/>

Gesundheitszustand/Lebenserwartung

Unterdurchschnittliche eigene Lebenserwartung		<input checked="" type="checkbox"/>
Unterdurchschnittliche Lebenserwartung PartnerIn		<input checked="" type="checkbox"/>
Hohe eigene Lebenserwartung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Hohe Lebenserwartung PartnerIn	<input checked="" type="checkbox"/>	

Sicherheitsbedürfnis

Grosses Sicherheitsbedürfnis	<input checked="" type="checkbox"/>	
Auf regelmässiges garantiertes Einkommen angewiesen	<input checked="" type="checkbox"/>	

Liquide Mittel und Kapitalanlagen

Reserven für Ertragsschwankungen vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>
Erträge aus Kapitalanlagen vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>

Immobilien

Selbst bewohntes Wohneigentum vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>
Anlageliegenschaften bzw. Mieteinnahmen vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>

übriges Vermögen und Anwartschaften

Vorsorgeguthaben Säule 3a vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>
Ansprüche aus Lebensversicherungen vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>
Geschäftsvermögen aus selbständiger Tätigkeit		<input checked="" type="checkbox"/>
Anwartschaften vorhanden (Erbschaften, Schenkungen)		<input checked="" type="checkbox"/>

Vermögensnachfolge

Kapital soll vererbt oder verschenkt werden können		<input checked="" type="checkbox"/>
--	--	-------------------------------------

Anlageerfahrung

Erfahrung mit Kapitalanlagen		<input checked="" type="checkbox"/>
------------------------------	--	-------------------------------------

Steuersituation bzw. übrige Einkommen

Kumulation von steuerbarem Einkommen vermeiden		<input checked="" type="checkbox"/>
Beschäftigung über Rentenalter hinaus vorgesehen		<input checked="" type="checkbox"/>
Umzug in Kanton mit niedriger Besteuerung von Kapitalauszahlungen steht bevor		<input checked="" type="checkbox"/>

Charakteristik der PK

In Beitragsprimatkasse versichert		<input checked="" type="checkbox"/>
In Leistungsprimatkasse versichert	<input checked="" type="checkbox"/>	
BVG-Plan mit obligatorischen Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/>	
BVG-Plan mit hohen überobligatorischen Leistungen		<input checked="" type="checkbox"/>
Hoher überobligatorischer Rentenumwandlungssatz	<input checked="" type="checkbox"/>	

Check Rente oder Kapital

Rente

Kapital

seite 7

Vertrauen in Staat und Versicherungen

Vertrauen vorhanden

Kein Vertrauen vorhanden

Wirtschaftliche Aussichten (persönliche Einschätzung)

Rechne ich mit steigenden Zinsen

oder mit sinkenden Zinsen

Pessimistische persönliche Erwartungshaltung

Optimistische persönliche Erwartungshaltung

Zusammenfassung

Total Renten-Punkte

Total Kapital-Punkte

Auswertung

Fünf oder mehr Renten-Punkte:

Sie sollten sich wohl eher für die garantierte lebenslängliche Rente entscheiden.

Zehn oder mehr Kapital-Punkte:

Aufgrund Ihres Profils können Sie den Kapitalbezug der Rente vorziehen.

Wichtig: Dieser Check ist eine zweckdienliche Hilfe bei den sich stellenden Fragen betreffend Entscheidungsfindung „Rente oder Kapital“. Er ersetzt nicht das Beratungsgespräch.

Der Kapitalbezug

Beim Kapitalbezug verliert das Alterskapital den Vorsorgecharakter und wird dem Vermögen zugerechnet. Es besteht kein besonderer Schutz mehr vor dem Zugriff durch Gläubiger. Im Todesfall fällt das noch vorhandene Kapital in die Erbmasse und steht den Erben zur Verfügung. Diese sind nicht unbedingt identisch mit jenen Hinterbliebenen, die im Todesfall Anspruch auf Hinterlassenenleistungen gehabt hätten. Die Besteuerung von Kapitalleistungen erfolgt in der Regel zu niedrigeren Tarifen als Renten. Das ausbezahlte Kapital, d.h. der jeweils noch vorhandene Betrag, ist jedoch als Vermögen und die darauf erzielten Kapitalerträge sind als Einkommen zu versteuern. Bei einem Umwandlungssatz (zwischen Rente und Alterskapital) von 6.8 % ergibt sich folgende Rentenbezugsdauer in Abhängigkeit der Kapitalverzinsung:

Kapitalverzinsung (in %)	Dauer der Rentenzahlung (in Jahren) (monatlich vorschüssige Auszahlung)
2.5	18
3.0	19
3.5	20
4.0	21
4.5	23
5.0	25
5.5	28
6.0	33
6.5	40

Die Tabelle zeigt, dass z.B. bei einer Kapitalverzinsung von 5 % einem Versicherten während 25 Jahren eine jährliche Rente von 6.8 % des anfänglichen Kapitals ausgerichtet werden kann.

seite 9